



<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2021/893</b>	
- öffentlich -	Datum: 06.05.2021	
Fachbereich Jugend und Familie	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas	
	Bearbeiter/in: Mönke, Christina	
<b>Verwendung des Jahresüberschusses 2019 der Förde Sparkasse: Antrag des Diakonischen Werkes Rendsburg-Eckernförde zum Projekt "Familien stärken"</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.05.2021	Jugendhilfeausschuss	Beratung

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschluss erfolgt nach Beratung im Ausschuss.

**Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

**Sachverhalt:**

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Antrag des Diakonischen Werkes Rendsburg-Eckernförde vom 04.05.2021.

**Relevanz für den Klimaschutz:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

4.500 €.

**Anlage/n:**

Diakonisches Werk Rendsburg-Eckernförde | Am Holstentor 16 | 24768 Rendsburg

Jugendhilfeausschuss des Kreises RD

Frau Beate Nielsen

Vorsitzende JHA

Diakonisches Werk  
des Kirchenkreises  
Rendsburg - Eckernförde  
gemeinnützige GmbH

Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-  
und Lebensfragen  
Monika Wegener  
Dipl. Sozialpädagogin  
Fachbereichsleitung

Am Holstentor 16  
24768 Rendsburg

Tel.: 04331/69 63-30  
Fax: 04331/69 63-39  
Mail: [m.wegener@diakonie-rd-eck.de](mailto:m.wegener@diakonie-rd-eck.de)  
04.05.2021

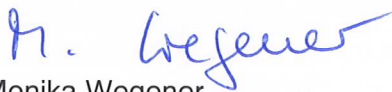
Sehr geehrte Frau Nielsen,

das Diakonische Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH beantragt für die Durchführung des kreisweiten Projektes „Familien stärken“ einen Zuschuss von 4.500 Euro aus den Mitteln der Sparkassenstiftung.

Die Ziele und Inhalte des Projektes entnehmen Sie bitte dem beigefügten Projektantrag.

Gerne sind wir bereit, die Projektidee und das Projekt selbst in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Wegener

Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie

## Projekt

## Träger

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg - Eckernförde gemeinnützige GmbH,  
Am Holstentor 16, 24368 Rendsburg  
Ansprechpartnerin: Monika Wegener

Aufgrund der Corona Pandemie, die seit dem 16.03.2020 erstmals in der Geschichte Deutschlands einen umfassenden Lockdown zur Folge hatte, gab es für viele Kinder und Jugendliche mehrere, viele Wochen andauernde Einschnitte in ihren schulischen Alltag. Flächendeckend waren alle Schulen geschlossen, Unterricht fand digital, auf Arbeitsbögen, die postalisch kamen oder als stark eingeschränkte und intermittierende Präsenzveranstaltung statt.

Dieser radikale Einschnitt war aus Gesundheitsschutzgründen notwendig, hinterließ in sozialer, emotionaler und lerntheoretischer Hinsicht allerdings große Spuren von Unterversorgung, Überforderung und Desorientierung, nicht nur bei den Schüler\*innen, ganze familiäre Systeme litten und leiden unter den stark eingeschränkten Möglichkeiten.

Für Kinder betrifft es stark den gesamten sozialen Bereich, Freunde treffen ist fast nicht möglich, Freizeitaktivitäten erschwert, Vereine, Musikschulen, Sportstätten, all dies ist über Monate nicht zugänglich.

Um hier einen Ausgleich zu schaffen, beantragen wir für die Durchführung von Freizeitaktivitäten mit Familien einen Zuschuss aus den Mitteln der Sparkassenstiftung.

Wir möchten Kindern und deren Familien gemeinsame, entspannte Zeit, Angebote zum Durchatmen, Möglichkeiten von schönen gemeinsamen Erlebnissen ermöglichen.

Dies ist ein wirksames Gegenmittel bei Geldmangel durch Kurzarbeit, angespannter Beziehungslage durch zu viel Zeit in zu engem Wohnraum mit zu vielen Regeln und Einschränkungen der Bewegungsfreiheit.

Geplant sind Ausflüge für Familien, nach den entsprechenden Corona konformen Bedingungen von Multimar Wattforum, Wildpark Eekholt bis hin zu einer Familienübernachtung in einer Heuherberge oder einem Besuch in Warder, beispielhaft.

Dazu werden Zuschüsse für Fahrtkosten, Eintrittsgelder und evtl. Übernachtungskosten benötigt.

Da der Bedarf allein über die Besucher\*innen in unseren Familienzentren groß ist, rechnen wir mit einer Teilnahme von ca. 40 Familien.

Über einen Zuschuss von 4500 € würden wir uns freuen.

Monika Wegener  
Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie